



Pressemitteilung Nr. 3/2017

Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Untersiggenthal

Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'799'584.94 ab. Der Grund für das negative Ergebnis sind einerseits die fehlenden Aktiensteuern, andererseits der Mehraufwand im Bereich der Pflegefinanzierung sowie der Sozialhilfe.

Einwohnergemeinde (ohne Werke)	<i>Rechnung 2016</i>	<i>Budget 2016</i>
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	Fr. -2'855'053.42	Fr. 16'800.00
<i>+ Ergebnis aus Finanzierung</i>	Fr. -116'031.67	Fr. -188'300.00
<i>= Operatives Ergebnis</i>	Fr. -2'971'085.09	Fr. -171'500.00
<i>+ Ausserordentliches Ergebnis</i>	Fr. 171'500.15	Fr. 171'500.00
= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr. -2'799'584.94	Fr. 0.00

Schon mit dem Rechnungsabschluss 2015 wurde klar, dass der reduzierte Eingang von Aktiensteuern zu einem Aufwandüberschuss führt. Die Entwicklung im Jahr 2016 hat sich leider noch verstärkt. Die eingeleiteten Sparbemühungen konnten diese Entwicklung nicht auffangen. So musste der Gemeindeversammlung im November 2016 eine Erhöhung des Steuerfusses um 5 % auf 105 % beantragt werden. Der nun vorliegende Abschluss zeigt auf, dass die eher pessimistischen Annahmen für das laufende Rechnungsjahr noch übertroffen wurden. Mit der Erhöhung des Steuerfusses, den permanenten Sparbemühungen und den Auswirkungen des vom Aargauer Volk angenommenen neuen Finanz- und Lastenausgleiches sollen die Mehraufwendungen bestmöglich aufgefangen werden. Der Gemeinderat analysiert zur Zeit die Entwicklung bei den Mehraufwendungen in der sozialen Hilfe, die Mehrkosten der Pflegefinanzierung sind nicht direkt beeinflussbar.



Details zur Jahresrechnung:

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

- 3634.00 Aufgrund vieler Neuanträge von Ende 2015 bis Mitte 2016 wurden diverse Integrationsprogramme installiert, um Sozialhilfebeziehende möglichst umfassend bei der Integration in den 1. Arbeitsmarkt zu unterstützen.
- 3637.00 Die materielle Hilfe an Schweizer hat von 2015 auf 2016 um Fr. 314'907.60 bzw. 36.5 % zugenommen (Rechnung 2015 Fr. 862'151.75, Rechnung 2016 Fr. 1'177'059.35). Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die starke Fallzunahme ab Ende 2015 zurückzuführen. Im Jahr 2016 führten die Sozialen Dienste durchschnittlich 18.5 % mehr Fälle gegenüber dem Vorjahr 2015 (2015: 81 Dossiers, 2016: 96 Dossiers).
- 3637.10 Die materielle Hilfe an Ausländer hat von 2015 auf 2016 um Fr. 144'704.85 bzw. 12.5 % zugenommen (Rechnung 2015 Fr. 1'153'560.15, Rechnung 2016 Fr. 1'298'265.00).

Die Fallzunahme von 2015 auf 2016 beträgt 18.5 %. Der gesamte Aufwand der materiellen Hilfe an Schweizer und Ausländer beträgt im Jahr 2016 Fr. 2'475'324.35 und im Jahr 2015 Fr. 2'015'711.90 (Konto 5720.3637.00 und 5720.3637.10). Der Anstieg liegt bei 22.8 % (gegenüber dem Vorjahr). Die höhere Zunahme beim Aufwand im Vergleich zur Fallzunahme (Fallzunahme 18.5 %, Kostensteigerung 22.8 %) ist hauptsächlich auf kostenintensivere Fälle zurückzuführen.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Bei einem unveränderten Steuerfuss von 100% konnten Steuern von insgesamt Fr. 17'390'435 eingenommen werden. Das entspricht einem Minus von Fr. 1'984'565 (10.24%) gegenüber dem Budget.



Steuerart	Abschluss	Budget	Abweichung	in %
Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	13'006'282	13'422'000	-415'718	
Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre	1'400'151	998'000	402'151	
Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	1'109'500	1'322'000	-212'500	
Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre	154'266	98'000	56'266	
abzüglich Abschreibungen	-205'341	-150'000	-55'341	
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen netto	15'464'858	15'690'000	-225'142	-1%
Quellensteuern	1'044'389	1'250'000	-205'611	-16%
Aktiensteuern (juristische Personen)	267'930	2'300'000	-2'032'070	-88%
Eingang abgeschriebener Steuerforderungen	82'724	15'000	67'724	
Nach- und Strafsteuern	270'238	10'000	260'238	
Grundstückgewinnsteuern	256'151	100'000	156'151	
Erbschafts- und Schenkungssteuern	4'145	10'000	-5'855	
Total Steuerneingänge netto	17'390'435	19'375'000	-1'984'565	-10.24%

Die Einkommens- und Vermögenssteuern liegen leicht unter den Budgeterwartungen. So wurde das Budget mit Einnahmen von Fr. 15'670'199 um Fr. 169'801 oder 1 % unterschritten. Mit einem Ertrag von Fr. 1'044'389 blieb das Budget der Quellensteuer um Fr. 205'611 nicht erreicht. Deutlich unerreicht sind die Einnahmen der Aktiensteuern. Diese sind mit Fr. 267'930 eindeutig unter dem Budget (Abweichung –Fr. 2'032'070 / 88 %). Dies zeichnete sich schon früh ab. Grund dafür sind einerseits die wirtschaftlichen Verhältnisse, was zu Schwankungen führen kann, und andererseits auch eine Rückzahlung aufgrund definitiver Veranlagungen von rund Fr. 500'000.

9101 Sondersteuern

Ein sehr erfreuliches Bild zeigen die Sondersteuern. Konnten doch Grundstückgewinnsteuern von Fr. 256'150 und Nach- und Strafsteuern von Fr. 270'238 verbucht werden. Der Mehrertrag gegenüber dem Budget beträgt Fr. 410'533.

Ihr Kontakt: Gemeinderat Untersiggenthal, Kornfeldweg 2, 5417 Untersiggenthal
Marlène Koller, Gemeindeammann, G: 056/298'03'33, P: 056/288'14'20
Natel: 079/683'41'03 -gemeindeammann@untersiggenthal.ch